

## **PRESSEMITTEILUNG**

Nr. 3/18

17.01.2018

### **Nationalpark pflegt Kontakte zu Almbauern**

Einmal jährlich lädt die Nationalparkverwaltung Berchtesgaden die Almbäuerinnen und Almbauern im Schutzgebiet zu einem Informations- und Erfahrungsaustausch ein. An zwei aufeinander folgenden Abenden kamen knapp 40 Weideberechtigte aus den Revieren Königssee, Au-Schappbach und Hintersee im Nationalparkzentrum "Haus der Berge" in Berchtesgaden zusammen, um sich aus erster Hand von Nationalpark-Leiter Dr. Roland Baier (l.) und seinen Mitarbeitern über laufende Projekte, Rahmenbedingungen zur Kaserfixierung und geplante Vorhaben im Jahr 2018 zu informieren. Maria Stöberl (Mitte) vom Verband der Forstberechtigten im Chiemgau e.V. berichtete über erste Ergebnisse aus dem Weideprojekt bei den Watzmannalmen und informierte über rechtliche Aspekte bei der Verschiebung von Weidezeiten und der Verpachtung von Almweiderechten. Anschließend hatten die Almbauern Gelegenheit, eigene Anliegen vorzubringen und mit den Mitarbeitern der Nationalparkverwaltung zu diskutieren. Neben Bezirksalmbauer Kaspar Stanggassinger (r.) nutzten zahlreiche weitere Weideberechtigte die Gelegenheit zu einem persönlichen Austausch.